



Hinweise zu den notwendigen urkundlichen Nachweisen im Verfahren nach § 1309 Abs. 2 BGB auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses. Es gelten außerdem die **Allgemeinen Hinweise** zur Durchführung des Verfahrens. Alle Informationen jeweils aktuell unter <http://www.justiz.bayern.de> © Die Präsidenten der Oberlandesgerichte München, Nürnberg und Bamberg.

Jemen (Republik Jemen)

Allgemeiner Hinweis:

Aufgrund der aktuellen Sicherheitslage ist die deutsche Botschaft in Sanaa seit März 2015 geschlossen; es ist derzeit nicht absehbar, ob und wann sie wieder geöffnet werden kann. Die Legalisation jemenitischer Urkunden ist bis auf weiteres nicht möglich.

A) Urkundliche Nachweise zur Geburt, Abstammung und Familienstand

- 1) **Geburtsurkunde** im Original.
- 2) Aktuelle **Ledigkeits- oder Familienstandsbescheinigung** im Original, ausgestellt durch
 - a) die zuständige jemenitische Heimatbehörde
oder
 - b) die zuständige konsularische Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland, bei längerem Aufenthalt in Deutschland.
- 3) Für jemenitische Frauen:
 - a) **Merkblatt / Einwilligung zur Eheschließung**
(Allgemeine Hinweise, Anlage zu Ziffer 18).
 - b) Ggf. **Eheeinwilligung des Ehevormunds**, in der der Name des Verlobten enthalten sein muss, in urkundlicher Form im Original.

Auf die Allgemeinen Hinweise (Ziffer 18) wird Bezug genommen.

- 4) Auf ein etwaiges im Jemen bestehendes Eheverbot zwischen Personen aus unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften wird hingewiesen.

Gemäß Art. 13 Abs. 2 EGBGB oder Art. 6 Satz 2 EGBGB i.V.m. Artikel 3 Abs. 3 GG kann dies aber für eine vor dem deutschen Standesbeamten zu schließende Ehe unbeachtlich sein. Auf die Nichtigkeit einer solchen Eheschließung nach Heimatrecht sind die Verlobten jedoch hinzuweisen.

Auf die allgemeinen Hinweise (Ziffer 19) wird Bezug genommen.

- 5) Eigene **eidesstattliche Versicherung** zum Familienstand und zur Anzahl der Vorehen, abgegeben vor dem deutschen Standesbeamten.

Achtung:

Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage der vollständigen Eheschließungsakten durch das Standesamt mit der Eheschließungsanmeldung, allen notwendigen urkundlichen Nachweisen im Original mit Übersetzungen und eines ordnungsgemäßen Antrags erfolgen; über die Aufnahme der Eheschließungsanmeldung entscheidet allein das Standesamt. Diese Information für Jemen besteht aus 2 Seiten.

B) Urkundliche Nachweise zu jeder in der Heimat und im Ausland geschlossenen Vorehe und deren Auflösung

- 1) Heiratsurkunde bzw. Ehevertrag im Original.
- 2) Scheidungsurkunde des Sharia-Gerichts bzw. die sonstigen Urkunden zum Nachweis der Auflösung der Vorehe jeweils im Original.
- 3) Ggf. Sterbeurkunde im Original.

C) Anerkennung ausländischer Scheidungsurteile in der Heimat

Hierzu liegen derzeit keine Erkenntnisse vor.

D) Legalisation / Apostille / inhaltliche Überprüfung

Urkunden aus Jemen werden derzeit nicht mit einer Legalisation versehen.

Eine Überprüfung der Urkunden auf formelle und inhaltliche Richtigkeit durch die deutsche Botschaft Sanaa im Wege der Amtshilfe ist derzeit ebenfalls nicht möglich.

Sämtliche in Jemen ausgestellte Urkunden sind einer kriminaltechnischen Untersuchung durch das

Bayerische Landeskriminalamt

Maillingerstr. 15
80636 München

zu unterziehen.

Sofern ein polizeilicher Dokumentenmultiplikator zweifelsfrei die Echtheit der Urkunden bestätigt, kann zunächst von der Prüfung durch das bayerische Landeskriminalamt abgesehen werden.

Ein Abdruck des polizeilichen Prüfergebnisses bzw. der Prüfbericht des Landeskriminalamts ist den Eheschließungsunterlagen beizufügen.

Die Überprüfung der Urkunden ist durch das Standesamt mit einem Amtshilfeersuchen zu veranlassen. Gegebenenfalls ist ein Kostenvorschuss zu entrichten.

E) Übersetzung

Sämtliche Urkunden sind mit einer vollständigen Übersetzung in die deutsche Sprache vorzulegen.

Die Übersetzung ist von einem in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich bestellten und allgemein beeidigten Übersetzer zu fertigen.

Achtung:

Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage der vollständigen Eheschließungsakten durch das Standesamt mit der Eheschließungsanmeldung, allen notwendigen urkundlichen Nachweisen im Original mit Übersetzungen und eines ordnungsgemäßen Antrags erfolgen; über die Aufnahme der Eheschließungsanmeldung entscheidet allein das Standesamt. Diese Information für Jemen besteht aus 2 Seiten.